Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 2

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Endlich enthält die Schrift eine vergleichende Tabelle über das Wachstum von 76 zu Schovenhorst (Provinz Gelderland) seit dem Jahr 1848 auf geringem Heides boden angebauten Nadelhölzern, mit Angabe der Höhe und Stärfe, welche sie bei wiederholten Messungen erreicht hatten.

Die Schrift des Hrn. Dr. Schober enthält unstreitig ein sehr reiches und wich= tiges Material über die Frage des Anbaues fremdländischer Coniferen in Europa und ist deshalb eines eingehenden Studiums wohl wert. Solches hätte durch weitere Ausführung des den Tabellen beigegebenen Textes noch etwas erleichtert werden können.



Anzeigen.

Universität Tübingen.

Vorlesungen im Sommersemester 1901.

Staatswissenschaftliche Fakultät. Prof. Dr. von Neumann: Nationalökonomie (allg. Teil). Socialismus und Kommunismus, Geschichte und Kritik socialistischer Anschauungen. Volkswirtschaftliches Disputatorium, verbunden mit Anleitung zu volkswirtschaftlichen und statistischen Arbeiten. — Kanzler Prof. Dr. v. Schönberg: Bolkswirtschaftspolitik (spec. Volkswirtschaftslehre). Die sociale Frage, insbesondere die industrielle Arbeiterfrage. Nationalökonomische Uebungen. — Brof. Dr. v. Folly: Deutsches Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre. Das Recht der deutschen Arbeiterversicherung. Verwaltungsrechtliche Uebungen. — Prof. Dr. v. Loren: Waldbau mit Demonstrationen und Extursionen. Waldwertrechnung und forstliche Statik. Besprechung ausgewählter Fragen des forstlichen Versuchswesens mit Uebungen. — Prof. Dr. Leemann: Landwirtschaft, Pflanzen- und Tierproduktionslehre. --Prof. Dr. Bühler: Forstpolitik mit Uebungen. Uebungen in der Wirtschaftseinrichtung. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Exkursionen und Uebungen. — Prof. Dr. Triepel: Deutsches Staatsrecht (Reichsund Landesstaatsrecht). Repetitorium des deutschen Staatsrechts. Uebungen im allgemeinen und deutschen Staatsrecht. -- Prof. Dr. Speidel: Forstvermessung. Forstschutz. Uebungen in der Forstvermessung.

Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten. Beginn 22. April.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen im Sommersemester 1901.

Beginn:

der Immatrifulation am 15. April, der Borlesungen am 22. April 1901.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Heß: Waldbau mit Demonstrationen (nach der von ihm herausgegebenen 4. Auflage von Carl Hehers Waldbau 1893), 6stündig; Enchklopädie bezw. Systemkunde der Forstwissenschaft nach seinem Lehrbuch (I. Teil 1885, II. Teil 1890, III. Teil 1892), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, 1mal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimemen auer: Fagde und Fischereikunde, 3stündig; Waldwertrechnung, 3stündig; Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig, mit Übungen im Walde, 1mal wöchentlich.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1901/1903 können von dem Universitäts=Sekretariat oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentegeltlich bezogen werden.



Folzhandelsbericht pro Januar 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüftetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Alassistient zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Solz.

(Aufruftungstoften gu Laften bes Bertaufers. Ginmefjung am liegenden Solg.)

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

(Holz ganz verfauft.)

Enge (Brunnegg) (bis Zug Fr. 4. 50). 360 Bauhölzer I. Qual., ½ Ta. ½ Fi. mit 1,48 m³ per Stamm, Fr. 20. 05 (Abfuhr äußerst günstig). — Bemerkung. Angebot von Bauholz bedeutend größer als Nachfrage.

Freiburg, Staatsmalbungen, IV. Forstfreis, Lac et Broye.

(Solg gang verfauft. Aufrüftungstoften gu Laften bes Räufers.)

Buissens (bis Yvonand Fr. 6). 560 m³ Fi. mit 1,35 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 20, Brennholz Fr. 16 (Holz guter Qualität). — Thi= baut (bis Paperne Fr. 4). 50 m³ Fi. mit 1,50 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 18, Brennholz Fr. 16 (Holz astig).

B. Erzielte Breisc per m³ von aufgerüstetem Solz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Bern, Staatsmalbungen, III. Forstfreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemeffen.)

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 7. 40). 15 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 14 (Holz feinjährig, aftig, Abfuhr sehr schwierig). — Niesen (bis Landstraße Fr. 6). 25 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 15. 50 (Holz grob und astig, Absuhr schwierig). — Burg s graben (bis Kienthal Fr. 7. 50). 20 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 13 (Holz seins jährig, ziemlich glatt, Absuhr schwierig). — Suldgraben (bis Absuhrweg Fr. 3). 10 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 15 (Holz ziemlich seinzährig und glatt, Absuhr günstig).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemeffen).

Kleinhölzliwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 114 ms Ta. II. u. III. Kl. Fr. 20 (meistens Kropfholz, aftig, mit dicker Rinde). — (Bis Langenthal Fr. 4. 50.)